

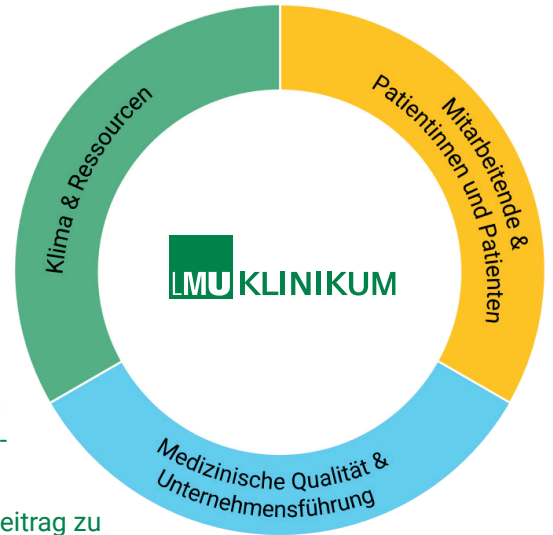
Nachhaltigkeitsstrategie

2025-2030

Unsere Vision:

Das LMU Klinikum, eines der größten Universitätsklinika Deutschlands, ist eingebettet in einen der führenden biomedizinischen Standorte Europas. Es steht für Spitzenmedizin in der Versorgung, Forschung und Lehre in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Universitäten, Forschungsorganisationen und Unternehmen, mit dem Ziel, medizinischen Fortschritt voranzutreiben.

Dabei leisten wir gemeinsam, fürsorglich und wegweisend einen Beitrag zu einer resilienten und gesunden Gesellschaft sowie zur langfristigen Bewahrung natürlicher Lebensgrundlagen. Wir arbeiten daran, mögliche nachteilige Auswirkungen unseres Handelns auf Klima und natürliche Ressourcen entlang unserer Wertschöpfungskette zu reduzieren und übernehmen soziale Verantwortung für unsere Mitarbeitenden sowie Patientinnen und Patienten. Wir gestalten eine gesunde Zukunft unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte für alle und setzen uns dafür ein, Menschenrechte zu schützen und menschenwürdige Arbeitsbedingungen in unseren Lieferketten zu fördern. Prävention und Nachhaltigkeit in der Gesundheitsversorgung sind für uns wesentliche Elemente eines zukunftsfähigen Gesundheitssystems.



Gemeinsam Klima und Ressourcen schonen.

	Klima	Ressourcen
Unsere Ambition	Wir streben an, bis 2045 gemäß dem Ziel des Bayerischen Klimaschutzgesetzes klimaneutral zu werden. Dafür reduzieren wir die Emissionen, die wir selbst beeinflussen können, im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen und verfolgen das Ziel verbleibende Emissionen zu kompensieren. Darüber hinaus bauen wir unsere Eigenproduktion von Strom durch Photovoltaik aus und streben eine stetige Reduktion der Scope 3-Emissionen in Zusammenarbeit mit unseren Partnern an. Im Rahmen unserer Möglichkeiten berücksichtigen wir beim Bau und Sanieren unserer Gebäude die Folgen des Klimawandels. Wir ergreifen präventive – insbesondere organisatorische und personenbezogene – Maßnahmen zum Hitzeschutz am Klinikum und tragen zur Aufklärung der Gesellschaft bezüglich der gesundheitlichen Risiken des Klimawandels und der Schutzmaßnahmen bei.	Wir reduzieren unseren Ressourcenverbrauch, setzen verstärkt auf ressourcenschonende und emissionsarme Technologien und Materialien, und optimieren unsere Abfall- und Kreislaufwirtschaft.
Themen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klimaschutz ■ Energie ■ Anpassung an den Klimawandel 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ressourcenzuflüsse und -nutzung ■ Abfall
Ziele bis 2030	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reduzierung der THG-Emissionen (Scope 1 und 2) um 40% (Basisjahr: 2020) ■ Reduzierung des spezifischen Energieverbrauchs um 17% pro m2 (Basisjahr: 2016) ■ Ausbau der Photovoltaik zur Eigenproduktion von 1.600.000 kWh Strom ■ Sicherstellung der langfristigen bautechnischen Funktionsfähigkeit des Klinikums ■ Ergreifen von organisatorischen und personenbezogenen Maßnahmen zum Hitzeschutz am Klinikum ■ Sensibilisierung der Gesellschaft hinsichtlich hitzebedingter Gesundheitsrisiken und Hitzeschutzmaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schärfen des Bewusstseins der Mitarbeitenden für ressourcenschonendes Verhalten ■ Reduzierung von Einwegmaterialien (u.a. Einmalhandschuhe) ■ Reduzierung des Papierverbrauchs ■ Reduzierung der Materialvielfalt durch Standardisierung ■ Erhöhung der Recyclings-/ Verwertungsquote

Fürsorglich handeln zugunsten unserer Mitarbeitenden sowie Patientinnen und Patienten.

	Mitarbeitende 	Patientinnen und Patienten 
Unsere Ambition	Wir schaffen ein leistungsorientiertes, inklusives und gerechtes Arbeitsumfeld, das auf Wirtschaftlichkeit, Vielfalt, Chancengleichheit, Gesundheitsschutz und respektvollem Miteinander basiert. Zudem engagieren wir uns in der Ausbildung der nächsten Generation von Gesundheitsfachkräften. Mitarbeitende empfehlen uns als Arbeitgeber weiter.	Wir stellen sicher, dass die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten immer im Zentrum unserer Tätigkeit stehen. Wir bieten nicht nur exzellente medizinische Versorgung, sondern auch eine respektvolle, empathische und partizipative Betreuung, die die sozialen, kulturellen und psychischen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten berücksichtigt und ihre Lebensqualität nachhaltig fördert. Wir klären verständlich über die Behandlungsoptionen, -prozesse und -risiken auf. Unsere Patientinnen und Patienten empfehlen das Klinikum weiter.
Themen	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsbedingungen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit Gleichbehandlung und Chancengleichheit 	<ul style="list-style-type: none"> Soziale Inklusion Persönliche Sicherheit Aufklärung und Information
Ziele bis 2030	<ul style="list-style-type: none"> Motivierte Mitarbeitende mit passender Qualifikation und Kompetenz an richtiger Stelle einstellen, einsetzen, binden und weiterentwickeln Ausgewogener Anteil von Frauen und Männern in den Beschäftigungsgruppen sowie bei den Führungskräften wird angestrebt Reduzierung der Arbeitsunfälle Erhöhung der Teilnahmen an BGM-Angeboten und Fortbildungen Erhöhung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden Beibehalten des niedrigen Niveaus der Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage im Branchenvergleich 	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Patientenerfahrung

Wegweisend forschen und vorangehen für die Gesundheitsversorgung von morgen.

	Medizinische Qualität 	Unternehmensführung 
Unsere Ambition	Wir stellen eine exzellente Qualität in der Gesundheitsversorgung sicher durch die reibungslose Zusammenarbeit von hochspezialisierten interdisziplinären Zentren unter einem Dach sowie der Unterstützung und Beratung anderer Gesundheitseinrichtungen durch beispielsweise Telemedizin. Wir treiben medizinische Forschung voran, um nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen im Gesundheitswesen zu entwickeln. Wir gewährleisten einen optimalen Medikationsprozess, um Medikationsfehler zu minimieren und die Sicherheit und Wirksamkeit der Arzneimitteltherapie für Patientinnen und Patienten zu maximieren.	Die Leitung des Klinikums orientiert sich an ethischen, sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Grundsätzen. Um die Einhaltung von gesetzlichen und geschäftsethischen Regeln sicherzustellen, führen wir ein umfassendes Compliance-Management-System ein und schulen unsere Mitarbeitenden auf allen Ebenen gezielt zum Thema Korruptionsprävention. Wir streben danach mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die ebenfalls nachhaltige, ethische und transparente Geschäftspraktiken verfolgen – mit dem Ziel, gemeinsam eine verantwortungsvolle und zukunftsfähige Wertschöpfungskette zu gestalten. Als öffentliche Einrichtung des Freistaats Bayern bringen wir unsere fachliche Expertise und langjährige Erfahrung aktiv in wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Gremien ein, um eine gerechte und nachhaltige Gesundheitsversorgung mitzugestalten.
Themen	<ul style="list-style-type: none"> Behandlungsqualität Arzneimitteltherapiesicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmenskultur, inkl. Anti-Korruption Lieferantenmanagement Gesellschaftspolitisches Engagement
Ziele bis 2030	<ul style="list-style-type: none"> Steigerung der Behandlungsqualität Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Unternehmensethik und Unternehmenskultur in der Belegschaft Keine Korruptionsfälle Regelmäßige Schulung von allen Mitarbeitenden zu Compliance-Themen Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei Beschaffungen, soweit wirtschaftlich vertretbar